



## Kursausschreibung:

### Fang, Immobilisation, Markierung und Probenentnahme von wildlebenden Fledermäusen zu Monitoringzwecken

In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, welche nötig sind, um gesetzeskonform (TSchG, NHG) mit wildlebenden Fledermäusen zu arbeiten.

Alle einheimischen Fledermausarten sind nach NHG bundesrechtlich geschützt. Für den praktischen Fledermausschutz im Rahmen des behördlichen Auftrags sind Kenntnisse über ihre Biologie, Ökologie und Verbreitung erforderlich. Um den tiergerechten Umgang mit Wildtieren sicherzustellen, verlangt das Tierschutzgesetz (SR 455) seit seiner Revision im Jahr 2008 nach einer entsprechenden Ausbildung. Bisher fehlten die Grundlagen, wie Fledermäuse unter Berücksichtigung der tierschutzrechtlichen Vorgaben manipuliert werden sollen. In diesem Kurs wird erstmals eine Übersicht der in der Schweiz gebräuchlichen Methoden zur Manipulation von Fledermäusen im Rahmen von Management- und Monitoring-Programmen geboten. Er behandelt alle Methoden, die zurzeit in der Schweiz angewendet werden, um Datengrundlagen für den operativen Fledermausschutz zu generieren.

**Zielgruppe:** Personen, welche beruflich in behördlichem Auftrag Fledermäuse fangen, markieren und beproben oder beabsichtigen, dies zu tun. Dazu gehören insbesondere *Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte* und deren MitarbeiterInnen sowie betroffene Ökobüros und BehördenvertreterInnen aber auch Studierende.

**Kursumfang:** 2 Tage

**Kursinhalt:**

- Tierschutz, Ethik, Verantwortung und Pflichten
- Organisation des Fledermausschutzes in der Schweiz
- Anatomie und Physiologie der Fledermäuse
- Handling und Datenaufnahme
- Fangmethoden und Immobilisation
- Markierung, Telemetrie und Probenentnahme
- Alternativen zum Fang
- Gefahren und Risiken

**Nicht Teil des Kurses:** Praktischer Umgang mit lebenden Tieren. Die Ausbildung diesbezüglich erfolgt bilateral im Rahmen von laufenden Projekten.

**Datum:** 2./3. März 2018

**Kursort:** Sitz der Stiftung Fledermausschutz, Zürichbergstrasse 257, 8044 Zürich

**Kursleitung:** Elias Bader: Wiss. Mitarbeiter Stiftung Fledermausschutz

Dr. Maike Heimann: ETH Zürich, Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Umwelt;  
Aus- und Weiterbildung Bereich Labortierkunde

Dr. Hubert Krättli: Geschäftsführer Stiftung Fledermausschutz

**Kosten:** CHF 150.-

**Anmeldung:** Bis **11. Februar 2018** an [fledermaus@zoo.ch](mailto:fledermaus@zoo.ch)